



Hygieneschutz- Konzept Saaleperlen e.V. Tanzen

Stand: 31.05.2020

Unser Ansprechpartner zum Infektions- bzw. Hygieneschutz:

Name: Marcus Moex

Telefon: 0345 445 482 7

E-Mail: info@saaleperlen.info

Verantwortlich für Einhaltung vor Ort:

Noah Klotzsche

Dieses Konzept gilt für folgenden Trainingsort:

Schulturnhalle der Berufsbildenden Schulen V

Universitätsring 21

06108 Halle



1. Präambel

Mit der Sechsten Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus in Sachsen-Anhalt hat die Landesregierung Sachsen-Anhalts am 26. Mai 2020 den Weg für eine schrittweise Wiederaufnahme des Sporttreibens in Sachsen-Anhalt frei gemacht. Dieses Hygiene-Schutzkonzept stellt einen Handlungsleitfaden für die Sportler*innen unseres Vereins dar, um die Ansteckungsgefahr durch das neuartige Coronavirus zu minimieren.

2. Leitsätze

- a) Die Ausübung erfolgt kontaktfrei und die Einhaltung eines Abstands von mindestens 1,5 Metern zu anderen Personen ist durchgängig sichergestellt
- b) In Zweifelsfällen, in denen der Mindestabstand nicht sicher eingehalten werden kann, stellen wir Mund-Nasen-Bedeckungen zur Verfügung
- c) Hygieneanforderungen, insbesondere im Hinblick auf die Desinfektion von genutzten Sportgeräten, werden eingehalten
- d) Wir achten auf die maximal zulässige Anzahl an Sportler*innen in der Halle
- e) Wettkampfbetrieb findet nicht statt
- f) Zuschauer sind nicht zugelassen
- g) Die Dusch- und Umkleieräume werden nicht genutzt

3. Praktische Umsetzung

a) Die Ausübung erfolgt kontaktfrei und die Einhaltung eines Abstands von mindestens 1,5 Metern zu anderen Personen ist durchgängig sichergestellt

Im Verein werden zwei Tanzarten geübt:

Paartanz: Es tanzen ausschließlich Paare in direktem Kontakt, die in einem Haushalt leben. Dies kann im Zweifel über die Anwesenheitsliste überprüft werden.

Einzeltanz: Trainingsteilnehmer*innen, die einzeln erscheinen, üben ausschließlich einzeln im Raum unter Einhaltung der Abstandsregel.

Darüber hinaus wird durch den Trainer / die Trainerin sichergestellt, dass die Aufstellung und Bewegung im Raum der Tänzer*innen, d. h. Tanzpaaren und Einzeltänzer*innen, stets dem erforderlichen Mindestabstand entspricht. Dies wird bspw. durch die räumliche Aufteilung von Trainingsbereichen pro Paar bzw. Einzeltänzer*in oder die zirkuläre Bewegung im Raum mit Abständen von mindestens zwei Metern Abstand zwischen den Paaren / Einzeltänzer*innen sichergestellt. Der zur Verfügung stehende Raum erlaubt die Organisation und Einhaltung großzügiger Abstände zueinander, größtenteils auch deutlich über zwei Meter.



b) In Zweifelsfällen, in denen der Mindestabstand nicht sicher eingehalten werden kann, stellen wir Mund-Nasen-Bedeckungen zur Verfügung.

Sollten im Trainingsbetrieb Situationen auftreten, in denen der Mindestabstand nicht sicher eingehalten werden kann, so stehen stets ausreichend Mund-Nasen-Bedeckungen zur Verfügung. Solche Situationen können sein:

- Betreten / Verlassen der Halle (häufig keine Einsichtnahme möglich, ob hinter der Tür jemand steht)
- Pausen, in denen die nächsten Übungen erklärt werden, sofern keine andere Möglichkeit besteht
- Ggf. Übergabe von Dokumenten / Schlüsseln / Spielgeräte etc.

c) Hygieneanforderungen, insbesondere im Hinblick auf die Desinfektion von genutzten Sportgeräten, werden eingehalten

Beim Tanzen werden keine Spielgeräte benötigt, die Musikbox wird ausschließlich von der Trainerin/dem Trainer berührungslos gesteuert. Darüber hinaus bringen die Spieler*innen ihre eigene Wasserflasche / ggf. Handtuch mit.

d) Wir achten auf die maximal zulässige Anzahl an Sportler*innen in der Halle (Anwesenheitsliste)

Es wird durch eine Einlasskontrolle sichergestellt, dass sich nie mehr, als die erlaubte Anzahl von Spieler*innen in der Halle befinden. Dies wird über eine Anwesenheitsliste dokumentiert, die gleichzeitig als Nachweis für eventuelle Infektionsketten dient (siehe Anlage 1). Während der

Begrüßung und Verabschiedung findet kein körperlicher Kontakt statt. Teilnehmende betreten und verlassen einzeln und mit Abstand die Halle. Auch in den Trainingspausen wird der Sicherheitsabstand einhalten.

Erlaubt ist derzeit 1 Person pro 10 m² Hallenfläche. Daraus ergibt sich für den auf Seite 1 genannten Trainingsort folgende Maximalteilnehmerzahl:

Gesamtfläche: 204 m², Tanzbereich = 140 m² → max. 14 Tänzer*innen

Spieler*innen, die Symptome zeigen, werden grundsätzlich nicht eingelassen.

e) Wettkampfbetrieb findet nicht statt

Es wurden alle Wettkämpfe abgesagt.

f) Zuschauer sind nicht zugelassen

Es werden ausschließlich aktive Sportler*innen des Vereins in die Hallen gelassen. Zuschauer waren ohnehin bisher nur bei Wettkämpfen anwesend.



g) Die Dusch- und Umkleieräume werden nicht genutzt

Sofern die Dusch- und Umkleieräume überhaupt aufgeschlossen sind, wird die Nutzung untersagt. Auch werden die Sportler*innen angehalten, keine Fahrgemeinschaften auf dem Weg zur Halle zu bilden und den ÖPNV zu meiden. Gleichfalls werden die Spieler*innen nach Ende des Training aufgefordert, unnötigen Aufenthalt vor der Halle zu vermeiden.

Dieses Hygienekonzept sowie *Die zehn Leitplanken des DOSB* werden nach Bestätigung durch die Stadt Halle (Saale) auf der Homepage hinterlegt, durch die Verantwortlichen vor Ort (siehe Deckblatt) mitgeführt und eine Kurzversion jedem Spieler / jeder Spielerin ausgehändigt.

Halle, 08.06.2020

Ort, Datum

Unterschrift Vorstand Saaleperlen e.V.